

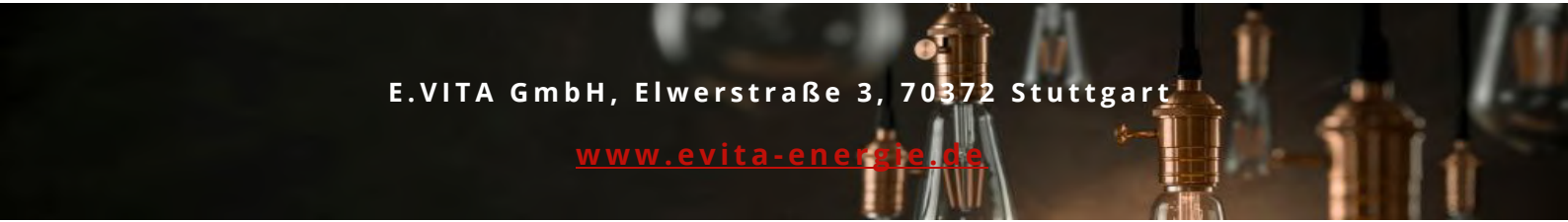


Der neue Wochenbericht

KW 23

E.VITA GmbH, Elwerstraße 3, 70372 Stuttgart

www.evita-energie.de



Allgemeine Marktinformationen

Grüne Energie - PPA Preise um etwa 3% gestiegen

Die bullischen Tendenzen auf dem Energiemarkt sollten in der zweiten Jahreshälfte für die langfristige Strombezugsverträge (PPA) um etwa 3% mehr Gewinn sichern. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 10 GW an Erneuerbaren-PPA abgeschlossen und auch im neuen Jahr gab es bereits mehrere Abschlüsse. Vor allem von der bullischen Entwicklung von CO₂, Gas und Kohle, die Strompreise wurden nach oben getrieben.

Um 15% weniger Gastransit aus Russland

Trotz der hohen Gaspreise in der EU, hat Gazprom die Gas-Transporte im Mai über die Ukraine in die EU nicht erhöht. Die Transportmengen in der EU sind um 15% gefallen. Die Gesamtmenge lag jedoch um 0,6% höher als im Vormonat. Im April handelte der Frontmonat Mai noch bei etwa 20 EUR/MWh um fast 9 EUR weniger als Frontmonat Juni.

Nord Stream 2

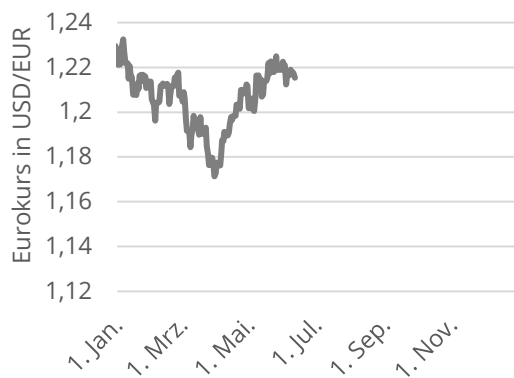
Die russische Gaspipeline Nord Stream 2 ist bereit, Gas nach Deutschland zu pumpen, und der letzte Abschnitt wird als neue US-amerikanische Gaspipeline fertig gestellt. Die Regierung strebe gute Beziehungen zu "Schlüsselpartnern in Europa" an, sagte Präsident Wladimir Putin. Aufeinanderfolgende USA Regierungen haben Sanktionen verhängt, um das Projekt zu blockieren, das Gas direkt von Russland nach Deutschland liefern wird, unter Umgehung des westlichen Verbündeten Ukraine.

Wasserstoff ohne CO₂ Ausstoß

Windkraft könnte es möglich machen, bis 2030 Wasserstoff ohne Ausstoß von Treibhausgasen so günstig zu produzieren, wie es derzeit mit fossiler Energie möglich ist, sagte der Turbinenhersteller Siemens Gamesa. Politische Entscheidungsträger sehen grünen Wasserstoff, der aus erneuerbaren Energien ohne CO₂-Emissionen hergestellt wird, als ein wichtiges Instrument, um die Wirtschaft von den Planeten erwärmenden Energiequellen abzulenken und den Klimawandel abzuwehren.

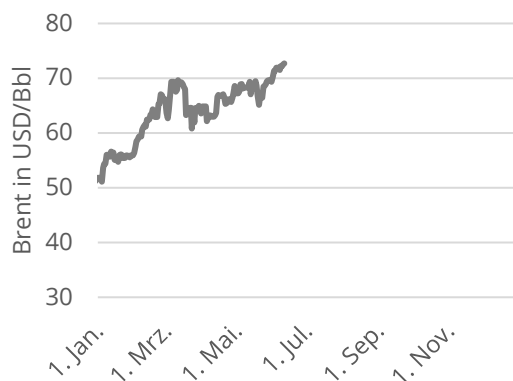
Euro & Öl & Kohle

Devisen – Eurokurs



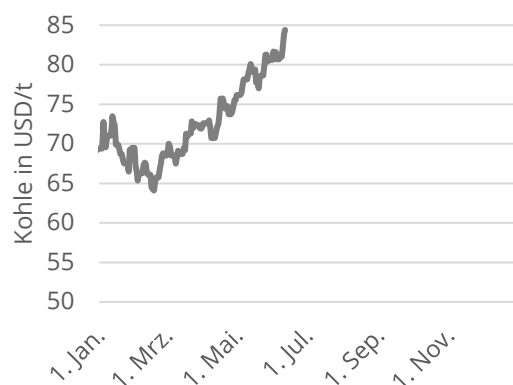
Der Euro konnte sich in der letzten Maiwoche bis auf 1,2266 US-Dollar festigen. Mit einem Wochenschluss von 1,2165 US-Dollar lag er jedoch um 0,1 Prozent schwächer als zwei Wochen zuvor. Während der US-Dollar also für die Energiepreise per Saldo neutral war, so gingen von ihm jedoch sowohl Unterstützungen als auch Belastungen aus. Der Ausblick bleibt bearish.

Öl - Brent Spot



Die Ölnachfrage nimmt kräftig im zweiten Halbjahr zu, sodass die globale Ölnachfrage für dieses Jahr um 6 Millionen Barrel je Tag höher als im Jahr 2020 sei. Dies bedeutet ein kräftiges Angebotsdefizit. Der Ölmarkt handelte zuletzt bei 71,63 USD/Bbl. Der Ausblick bleibt weiterhin bullish. Trotz Unsicherheiten hält die OPEC an der Prognose eines Anstiegs der Ölnachfrage in der zweiten Jahreshälfte fest.

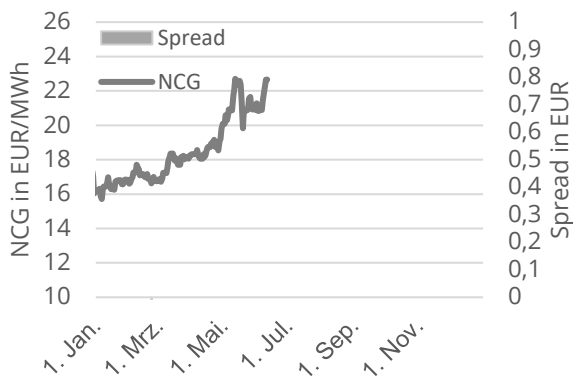
Kohle - API 2 Frontjahr



Ein geringer Kohleverbrauch in Europa, hohe Liefermengen aus Russland und attraktive Kohlepreise in Asien sorgen dafür, dass immer weniger US-amerikanische Kohle ihren Weg nach Europa findet. Nichtsdestotrotz steigen die Preise weiter und erreichen einen neuen Rekord. Der Kontrakt beendete die Handelswoche bei 84,40 USD/t um 3,7 USD mehr als Vorwoche.

Gas

Gas - NCG Frontjahr und NCG-GPL Spread



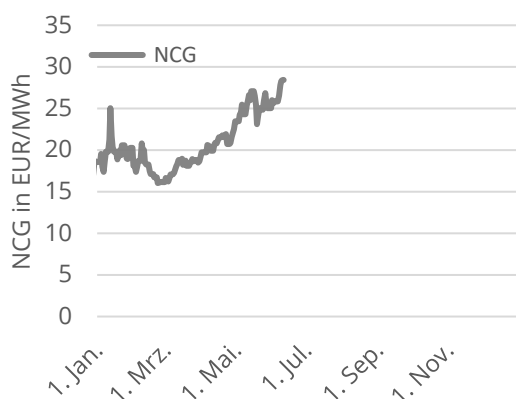
Gas dürfte weiter bullish bleiben, doch bleibt CO₂ der Haupttreiber und das dämpft gerade eher seitwärts. Auch der russischer Gastransit durch die Ukraine fällt im Mai um 15% und treibt die Tendenz nach oben. Die höheren Temperaturen und wenig Windeinspeisung sorgen für eine höhere Nachfrage nach Strom aus Gaskraftwerken. Das Frontjahr legte um 1,74EUR auf 22,66 EUR/MWh zu.

Gas - NCG Frontmonat und NCG-GPL Spread



Für den Frontmonat sei die Nachfrage derzeit sowohl für die Einspeicherung als auch aufgrund der geringen Windstromeinspeisung sehr hoch. Der neue Frontmonat Juli handelte zuletzt bei 28,95 EUR/MWh um etwa 3 EUR höher als in der Vorwoche. Die niedrigere Gasflüsse und die Wartungsarbeiten in Norwegen haben ihren Höhepunkt erreicht und die Preise unterstützt.

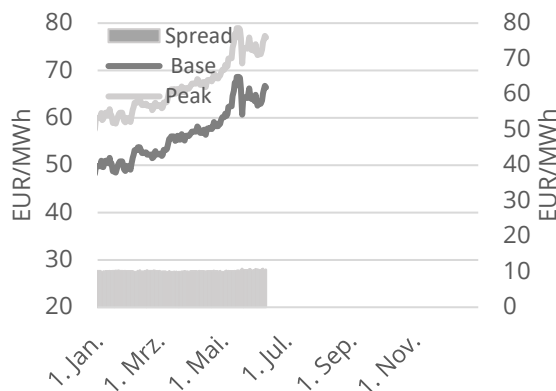
Gas - Spotmarkt



Die Windeinspeisung nimmt gerade zwar wieder etwas zu, was die Nachfrage für die Gas Verstromung begrenzen dürfte. Einige ungeplante Ausfälle hatten am Donnerstag jedoch die norwegische Verfügbarkeit zusätzlich gesenkt. Die Gasspeicher in Deutschland sind auf 35% gestiegen. Der Spot handelte zuletzt bei 28,43 EUR/MWh, der höchsten Stand seit September 2018.

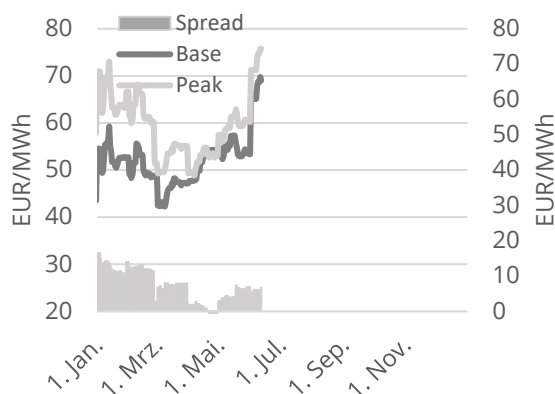
Strom

Strom - Base Frontjahr und Peak Frontjahr



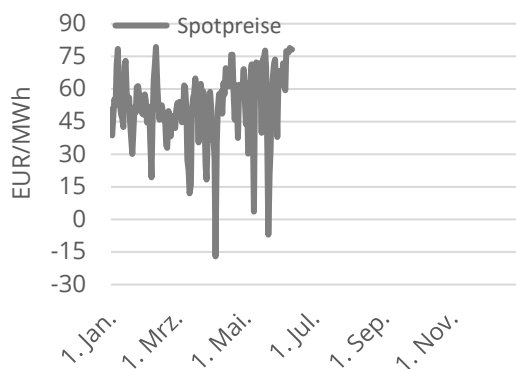
Das Frontjahr legte um 3,54 EUR/MWh zu und handelte zuletzt am Freitag bei 66,40 EUR/MWh im Base und 77,00 EUR/MWh für Peak. Die Ursache scheint in den steigenden Gaspreisen zu liegen, dies reflektierten sich auf eine höhere Nachfrage nach Strom aus Gaskraftwerken. Die EUA Preise handelte zuletzt mit 53,70 EUR/t um 3,80 EUR mehr als in der Vorwoche.

Strom - Base Frontmonat und Peak Frontmonat



Nach wie vor liegt die Winderzeugung bei fast 3 GW unter der Norm und die Solareinspeisung mit 1,9 GW deutlich über dem Normwert. Zudem sollte bis Mitte nächster Woche warmes Wetter in Mitteleuropa vorherrschen. Der Kontrakt für Juli handelte bei 69,00 EUR/MWh im Base und 75,75 EUR/MWh für Peak um etwa 4 EUR/MWh mehr als letzte Woche an der EEX.

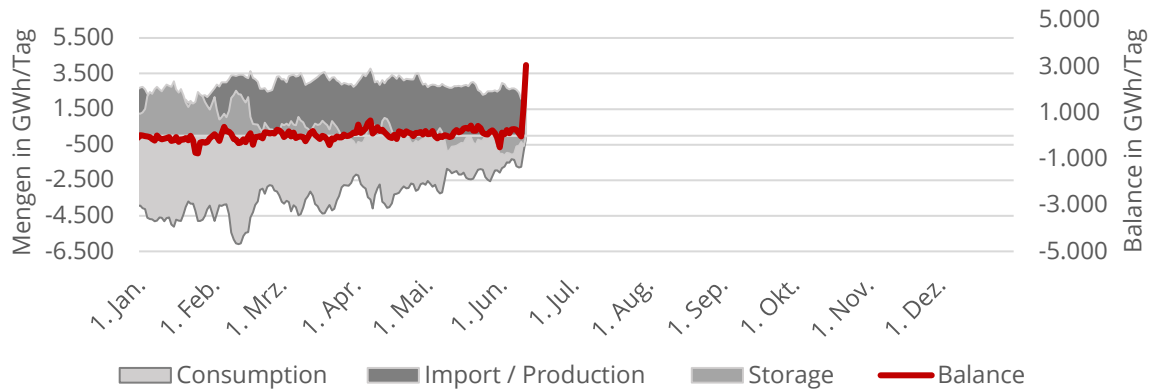
Strom - Spot



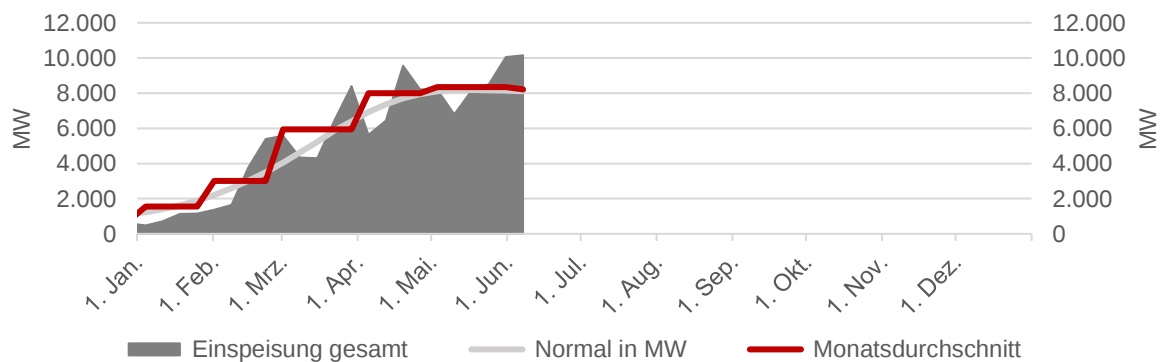
Die Day-Ahead-Auktion steigt auf ein neues Hoch und schloss die Handelswoche bei 78,10 EUR/MW. Um die Nachfrage zu kompensieren wurde mehrere Gas-, Öl und Kohlekraftwerke zugeschaltet. Die Sonnenfinsternis vom 10. Juni war eine größere Herausforderung, da starke Schwankungen der Solareinspeisung gezeigt wurden. Die Wind- und Solareinspeisung konnten die Residuallast nicht decken.

Speicher Gas & Erzeugung EE

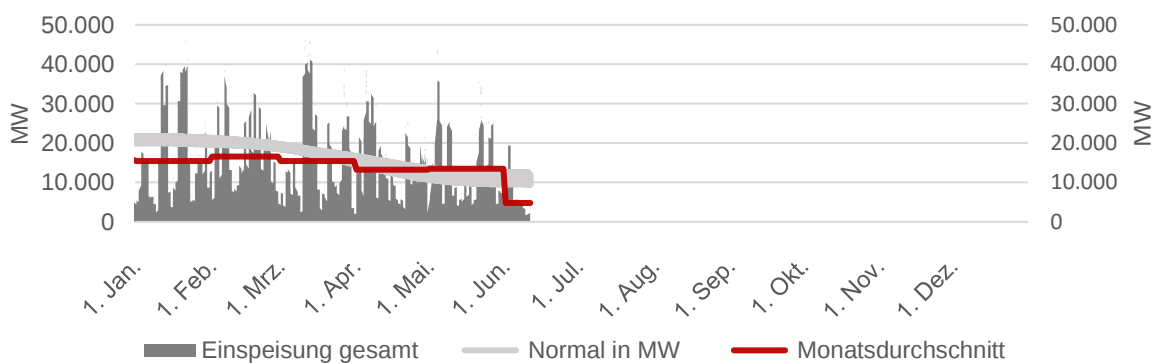
Gas - Consumption, Production, Storage, Balance



Strom - Erzeugung Wind

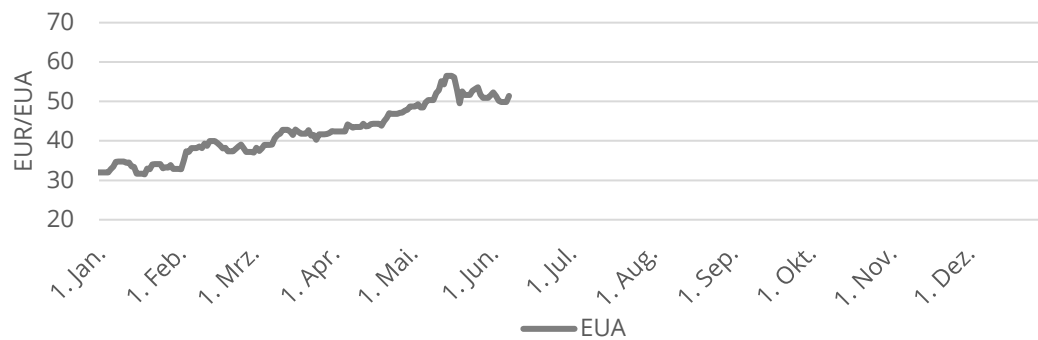


Strom - Erzeugung Solar - auf Wochenbasis

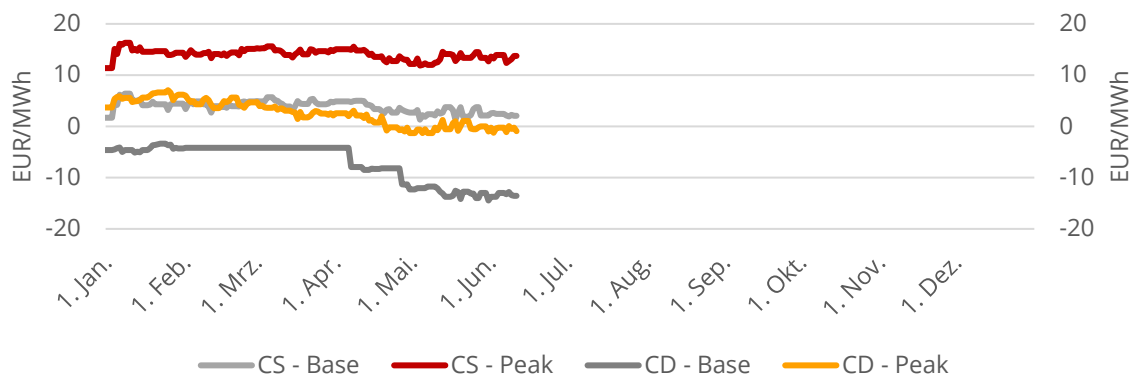


CO2 & Spreads

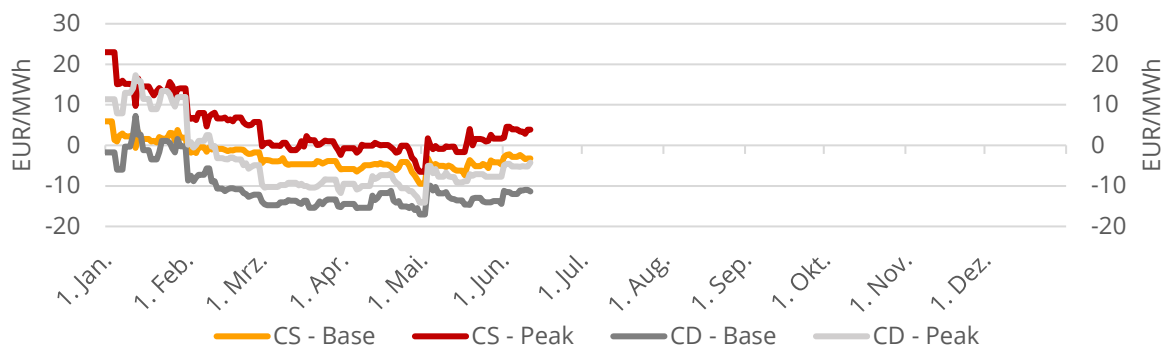
CO2 - European Emission Allowances Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontmonat



Disclaimer

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte und Vollständigkeit. Näheres hierzu finden Sie in unserem **Disclaimer**.

Haftungsausschluss

Die E.VITA GmbH bemüht sich um Richtigkeit und Aktualität aller Informationen auf dieser Website. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und/oder Aktualität ist jedoch ausgeschlossen. Für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Informationen oder dieses Servers entstehen (einschließlich entgangenen Gewinns), wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.